

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228693
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift Große Kartengasse 10
Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 617

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung, Seltenheitswert in bergbaugeschichtlicher Hinsicht, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossiges massives Wohnhaus mit verputzter Fassade in geschlossener Bebauung. Die schlichte Fassade ohne Baudekor mit 5 Achsen; die Fenster mit farblich abgesetzter Rahmung. Eingang seitlich. Das schiefergedeckte Satteldach mit drei stehenden Gaupen; Traufgesims ohne Profilierung. Dieses unscheinbare Gebäude besitzt einen Seltenheitswert in bergbaugeschichtlicher Hinsicht: hier befindet sich im Keller die bereits seit 1504 bekannte Grube „St. Dorothea uffn Keller“. Bei einer Untersuchung der Keller wurde hier 1996/97 der verwahrte, alte Tageschacht dokumentiert. Dies verweist auf die frühe Nutzung des Grundstücks. Das heutige Gebäude, das wohl aus dem 18. Jh. stammt, ist vorwiegend von großen Mietshäusern des 19. Jh. umgeben. Als Zeugnis einer davor liegenden Zeit besitzt es baugeschichtliche, ortsentwicklungsgeschichtliche und bergbaugeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 18. Jh. oder älter (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XCVIII/34/10
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

